

Arbeitsblatt 1: Klappentext auf der Originalausgabe von tschick

ZWEI JUNGS. EIN GEKNACKTER LADEN. EINE REISE VOLLER UMWEGE DURCH UNBEKANNTES DEUTSCHLAND.

ro
ro
ro

Mutter in der Entzugsklinik, Vater mit Assistentin auf Geschäftsreise: Maik Klingenberg wird die großen Ferien allein in der elterlichen Villa verbringen. Doch dann kreuzt Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, kommt aus der Asi-Hochhäuser in Hellersdorf, hat es von der Förderung irgendwie bis aufs Gymnasium geschafft und wirkt doch gerade wie das Musterbeispiel der Integration. Außerdem hat er einen geklauten Wagen zur Hand. Und damit beginnt die vergessliche Reise ohne Karte und Kompass durch die glühende deutsche Provinz.

«Auch in fünfzig Jahren wird dies noch ein Roman sein, den man lesen wollen. Aber besser, man fängt gleich damit an.»

Felicitas von Lovenberg, Frankfurter Allgemeine Zeitung

Quelle: Wolfgang Herrndorf: tschick, rororo